

Niedersachsen

Gewerkschaftliche Daten

Gewerkschaftsmitglieder-DGB (31.12.) ¹	2001	Vorjahr	Veränd. zum Vorj.	1991	Veränd. zu 1991
Landesbezirk	813.662	780.000	-	-	-
darunter Frauen	29,4%	27,3%	-	-	-

Bevölkerung/Beschäftigung

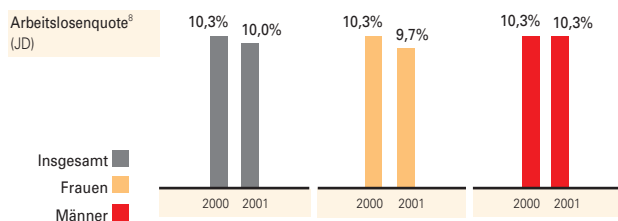
	2001	Vorjahr	Veränd. zum Vorj.	1991	Veränd. zu 1991
Bevölkerung (30.9.)	7.949.699	7.923.206	0,3%	7.453.020	6,7%
Erwerbstätige	3.425.000	3.420.000	0,1%	3.303.000	3,7%
Sozialversicherungspflicht. beschäftigte Arbeitnehmer (30.6.)	2.420.079	2.436.003	-0,7%	2.385.600	1,4% ²
darunter Frauen	43,7%	43,4%	0,3 PP	41,4%	2,3 PP ²
Angestellte	53,6%	53,2%	0,5 PP	46,8%	6,8 PP ²
Arbeiter	46,4%	46,8%	-0,5 PP	53,2%	-6,8 PP ²
Teilzeit	16,4%	15,5%	0,9 PP	12,2%	4,2 PP ²
Erwerbsquote Männer ³	79,1%	79,2%	-0,1 PP	81,3%	-2,2 PP
Erwerbsquote Frauen ³	61,5%	60,8%	0,7 PP	56,0%	5,5 PP

Soziale Sicherheit

	2000	Vorjahr	Veränd. zum Vorj.	1991	Veränd. zu 1991
Wohngeldempfänger	242.712	251.561	-3,5%	215.022	12,9%
Sozialhilfe-beziehende ⁴ je 100 Einwohner	309.275 3,9	316.730 4,0%	-2,4% -0,1	200.699 2,7	54,1% 1,2 PP
Sozialhilferegelsätze ⁵ (EUR)	293 ⁶	287	2,1%	242	20,9%

Arbeitsmarkt

	2001 (JD)	Vorjahr (JD)	Veränd. zum Vorj.	1991 (JD)	Veränd. zu 1991
Arbeitslose	350.279	350.829	-0,2%	244.283	43,4%
darunter Frauen	44,7%	45,4%	-0,7 PP	48,6%	-3,9PP
Teilzeit	13,0%	12,6%	0,4 PP	12,0%	1,0 PP
Jüngere unter 20	2,6%	2,6%	0,0 PP	3,0%	-0,4 PP
Jüngere unter 25	12,5%	11,7%	0,8 PP	15,4%	-3,0 PP
1 Jahr und länger arbeitslos ⁷	33,2%	36,8%	-3,6 PP	30,4%	2,8 PP



	2001 (JD)	Vorjahr (JD)	Veränd. zum Vorj.	1991 (JD)	Veränd. zu 1991
Kurzarbeiter	10.423	7.721	35,0%	10.947	-4,8%

Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (ABM) (geförderte Arbeitnehmer)	2001	Vorjahr	Veränd.	1991	Veränd.
	7.963	9.249	-13,9%	15.830	-49,7%

Teilnehmer an beruflichen Weiterbildung ⁹ (Fortbildung und Umschulung)	2001	Vorjahr	Veränd.	1991	Veränd.
	28.406	27.737	2,4%	44.453	-36,1%

Empfänger von Arbeitslosengeld	2001	Vorjahr	Veränd.	1991	Veränd.
	146.465	135.899	7,8%	101.296	44,6%
Empfänger von Arbeitslosenhilfe	119.937	119.417	0,4%	58.967	103,4%

Streiks	2001	2000	1999	1998
beteil. Arbeitnehmer ¹⁰	649	578	13.124	237
ausgefal. Arbeitstage ¹⁰	649	746	5.492	2.481

Aussperrungen betref. Arbeitnehmer ¹⁰ ausgefal. Arbeitstage ¹⁰	2001	2000	1999	1998
	-	-	-	-
	-	-	-	-

Ausbildungsmarkt

	2001	Vorjahr	Veränd. zum Vorj.	1991	Veränd. zu 1991
Auszubildende	158.350	161.596	-2,0%	184.705	-14,3%

Noch nicht vermittelte Bewerber/innen um Berufsausbildungsstellen	2001	Vorjahr	Veränd.	1991	Veränd.
	1.483	1.705	-13,0%	1.480	0,2%

Ausbildungsstellen: Angebots-Nachfrage-Relation (Ausbildungsplätze pro 100 Bewerber) ¹¹	2001	Vorjahr	Veränd.	1991	Veränd.
	101,5	101,0	0,5 PP	-	-

Wirtschaft/Finanzen

Bruttoinlandsprodukt (Mrd. EUR in jeweiligen Preisen) ¹²	2001	Vorjahr	Veränd. zum Vorj.	1991	Veränd. zu 1991
	179.368	175.809	2,0%	137.937	30,0%

Landeshaushalt Gesamtausgaben (in Mrd. EUR)	2001	Vorjahr	Veränd.	1991	Veränd.
	22,1	20,8	6,1%	17,2	28,6%

Landeshaushalt Schulden (in Mrd. EUR)	2001	Vorjahr	Veränd.	1991	Veränd.
	36,9	34,1	8,3%	21,3	73,3%

Anmerkungen:

1. Aufgrund von Organisationsumstellungen sind Zeitvergleiche nur eingeschränkt möglich und aussagefähig
2. Aufgrund der Umstellung des Meldeverfahrens ist die Vergleichbarkeit mit Daten vor dem 2. Quartal 1999 nur eingeschränkt möglich.
3. Erwerbsquoten der 15- bis unter 65-Jährigen (MZ) laufende Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am Jahresende
4. Hilfe zum Lebensunterhalt, monatl., Haushalts

5. Stand: 1.7.2002
6. Anteil an allen Arbeitslosen, September
7. bezogen auf abhängige zivile Erwerbspersonen in der Erhebungsmethodik ist der Vergleich der Ergebnisse vor 1998 mit denen ab 1998 nur bedingt möglich.
8. Landesarbeitsamtsbezirk Niedersachsen-Bremen
9. Ohne die Gebiete die zu bremischen Arbeitsamtsbezirken gehören
10. AK Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung der Länder

Abkürzungen:

- PP Prozentpunkte
- JD Jahresdurchschnitt
- k.A. keine Angaben
- MZ Mikrozensus

Die Herausgeberin und der Bearbeiter danken allen Beteiligten, insbesondere dem Statistischen Bundesamt und der Bundesanstalt für Arbeit für die freundliche Unterstützung.

Hans Böckler Stiftung
www.boeckler.de/datenkarte